

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten
vom 19.11.2024

Anwesend sind:

Stellvertretende Vorsitzende

Gröninger, Silke

Mitglieder

Bernotat, Anita

Vertretung für Herrn Andre Lüken

Burchert, Melanie

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Otten, Ralf

Rothlübbers, Dieter

Vertretung für Frau Kathrin Lammers

Schulten, Hermann-Josef

Timpe, Nikolaus

Mitglieder mit beratender Stimme

Evers, Christoph, Dr.

Entschuldigt fehlen:

Vorsitzender

Lüken, Andre

Mitglieder

Koops, Ben

Lammers, Kathrin

Loxen, Eva-Maria

Die Mitglieder waren am 05. November 2024 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 18:50 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten vom 05. Juni 2024
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Dienstgeschäfte Grundschulen
 - 5.2. Leitung Kita Abenteuerland
 - 5.3. Ganztagsausbau Grundschulen
 - 5.4. Kindertagesstättenfinanzierung des Bistums Osnabrück
6. Einwohnerfragestunde
7. Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste
8. 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten
9. Einrichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Hesepe-Torfwerk
10. Erweiterung Pauluskindergarten
11. Anfragen und Anregungen
 - 11.1. Besichtigung Josefschule
 - 11.2. Vertretung der Kitas im Ausschuss
 - 11.3. Unterrichtsversorgung an der Gebrüder-Grimm-Schule

1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Gröninger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Lehrervertreter, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse und die anwesenden Zuhörer.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten vom 05. Juni 2024

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten vom 05. Juni 2024 (Seiten 11-17) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Dienstgeschäfte Grundschulen

Die Leitung der Antoniusschule, Frau Klus, befindet sich seit dem 28.10.2024 in Elternzeit und wird voraussichtlich im Juni 2025 aus der Elternzeit zurückkehren. Die Leitung der Schule wird in dieser Zeit kommissarisch von Frau Witte in Form der Bürostunden wahrgenommen.

Die Leitung der Bonifatiuschule, Frau Grewe, geht zum 30.11.2024 in die Elternzeit. Auch sie beabsichtigt im Juni 2025 ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen. Frau Steinkamp wird in dieser Zeit kommissarisch die Dienstgeschäfte einer Rektorin wahrnehmen.

5.2 Leitung Kita Abenteuerland

Frau Anna-Sophie Fricke hat am 01.11.2024 ihren Dienst als Kita-Leitung beim Kindergarten Abenteuerland aufgenommen. Sie ersetzt die sich derzeit in Elternzeit befindende Leitung Teresa Kuhr. Das Arbeitsverhältnis ist zunächst bis zum 31.07.2026 befristet.

5.3 Ganztagsausbau Grundschulen

Frau Hoffmann führt hierzu aus, dass die Baumaßnahme in der Ludgerischule fertiggestellt ist. Ebenso wurde die mobile Trennwand im Bereich der Aula eingebaut. Ende November wird eine Teillieferung der Küche erwartet, Mitte Dezember soll diese Maßnahme dann final umgesetzt sein.

Für die Maßnahme bei der Antoniussschule war ein Bauantrag zu stellen. Dieser befindet sich aktuell beim Landkreis Emsland in der Prüfung. Sobald die Genehmigung vorliegt, erfolgt die Ausschreibung der einzelnen Gewerke. Die Ausschreibungsunterlagen sind bereits vorbereitet.

Für die beiden größeren Maßnahmen bei der Bonifatiussschule und der Gebrüder-Grimm-Schule werden im Dezember 2024 die Förderanträge gestellt. Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen soll in den Sommerferien 2025 begonnen werden.

5.4 Kindestagesstättenfinanzierung des Bistums Osnabrück

Das Bischöfliche Generalvikariat Osnabrück, Referat Kirchengemeinden, hat die Verwaltung mit Schreiben im September über beabsichtigte Kürzungen bei den Zahlungen des Bistumszuschusses an die kirchlichen Träger von Kindertagesstätten informiert. Herr Janzen führt hierzu aus, dass Grundlage hierfür die Konsolidierungsbeschlüsse des Diözesan Administrators und des Domkapitels zu Osnabrück vom 1. Juli 2024 sind. Die einzelnen Referate haben Sparvorgaben in eigener Zuständigkeit im Zeitraum bis 2027 umzusetzen.

Bereits festgesetzt ist eine Reduzierung des bisher gewährten Basiszuschusses im Bestandteil des Betriebskostenzuschusses. Dieser Zuschuss wird bereits heute nur noch für Gruppen gewährt, die bereits zum 31.12.2017 bestanden. Für danach entstandene Gruppen entfällt der Betrag bereits heute in Gänze. Der Basiszuschuss wird von derzeit 4.000,-€ ab dem HH-Jahr 2027 auf 2.000,-€ je Gruppe reduziert. Insgesamt sind hiervon 15 Gruppen betroffen, so dass sich das von der Gemeinde Geeste zu tragende Defizit ab 2027 im Verbund um 30.000,-€ erhöht.

Zudem sind Vereinbarungen in den neu zu verhandelnden "Defizit-Verträgen" vorgesehen, die u.a. künftig auch die Berücksichtigung einer Verwaltungskostenpauschale beinhalten. Das Bistum hat hier in dem Mustervertrag einen Prozentsatz von 7% der Sach- und Verwaltungsdienstleistungen vorgesehen. Die Verwaltung geht davon aus, dass es diesbezgl. zu einer landkreisweit einheitlichen Regelung kommen kann. Alleine diese Regelung wird das von der Gemeinde Geeste zu tragende Defizit in einem erheblichen Umfang erhöhen.

6 Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Geeste

Frau Hoffmann verweist auf die Vorlage 100/017/2024. Ergänzend wird ausgeführt, dass der mit den vergangenen Schulentwicklungsplanungen prognostizierte Anstieg der Schülerzahl sich weiterhin bestätigt.

Im Schuljahr 2028/2029 wird die Schülerzahl in den Grundschulen den derzeitigen Höchststand mit 607 Schüler und Schülerinnen erreichen. Für das Schuljahr 2025/2026 wird sich aufgrund des starken

Einschulungs-Jahrgangs gegenüber dem abgehenden Jahrgang 4 die Konstellation ergeben, dass in allen Grundschulen ein zusätzlicher Klassenverband unterrichtet wird.

Auch bei der Oberschule wird die Schülerzahl - bei ähnlicher Wahl des Übergangs von Klasse 4 in die Klasse 5 wie in den Vorjahren – in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

Die durch die höheren Schülerzahlen evtl. nötigen Raumbedarfe wurden seitens der Verwaltung mit den Schulleitungen in der letzten Schulleiterrunde am 22.10.2024 gemeinsam erörtert. Das derzeit vorhandene Raumangebot ist auch bei einem zusätzlichen Klassenverband an jedem Standort noch auskömmlich.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Vorlage zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt die Zahlen weiterhin im Detail zu betrachten, so dass bei einem zusätzlichen Raumbedarf frühzeitig agiert werden kann.

8 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten

Frau Hoffmann führt ergänzend zur Vorlage 100/019/2024 zum Betreuungsangebot im Gemeindeverbund sowie in der jeweiligen Standort-Betrachtung aus. Auch wenn das Angebot in der Gesamtbetrachtung knapp auskömmlich scheint, so ergeben sich vor Ort Fehlbedarfe.

Insbesondere am Standort Maria-Königin ergeben sich isoliert betrachtet deutliche Mehrbedarfe. Auch in Geeste wird das Angebot zum 01.08.2025 voraussichtlich nicht auskömmlich sein.

Der Mehrbedarf in Hesepe ist auch in den Folgejahren sowohl im Ü-3 als auch U-3 gegeben.

In Dalum könnte das Angebot zum 01.08.2025 knapp auskömmlich sein. Hier ist jedoch zu beobachten, dass insbesondere in Dalum im U-3 Bereich im Vergleich betrachtet wesentlich mehr Kinder bereits mit Vollendung des 1. Lebensjahres angemeldet werden. Bereits heute gibt es in Dalum eine Warteliste.

Zu dem hiermit verbundenen weiteren Ausbau des Betreuungsangebots wird auf die Vorlagen 100/018/2024 und 100/014/2024 verwiesen.

Herr Ketter verweist auf die ehemals zugrunde gelegte Betreuungsquote von 35% bei den unter 3-jährigen. Obwohl in den letzten Jahren ein stetiger Ausbau im Gemeindeverbund stattgefunden hat, reicht das Angebot noch nicht aus.

Herr Rothlübbers ergänzt, dass die Gemeinde Geeste im Vergleich mit den anderen Kommunen im Landkreis Emsland gut aufgestellt ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die 4. Fortschreibung des Perspektivplanes für die Kindertagesstätten zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe zu erarbeiten.

9 Einrichtung einer zweigruppigen Kindertagesstätte in Hesepe-Torfwerk

Frau Hoffmann verweist auf die Vorlage 100/018/2024. Aufgrund der festgestellten Mehrbedarfe am Standort Hesepe hat die Verwaltung in den letzten Monaten Möglichkeiten zur Erweiterung des Betreuungsangebots am Standort der ehemaligen Josefschule geprüft. In einem gemeinsamen Vor-Ort Termin mit dem Regionalem Landesamt für Schule und Bildung Hannover wurde festgestellt, dass der Standort gute räumliche Voraussetzungen als auch Möglichkeiten im Außenbereich bietet. In den weiteren Detailplanungen wurde die Umsetzung einer Sanierung des Gebäudes zu einer Kindertagesstätteneinrichtung mit 2 Gruppen (1x Ü-3, 1x U-3) abgestimmt.

Die Kosten einer Sanierung im Verhältnis zu einem Neubau bzw. alternativen Containeranlage werden erläutert. Eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes stellt sich mit Betrachtung der Wirtschaftlich- aber auch Nachhaltigkeit als die sinnvollste Lösung dar.

Die Einrichtung soll als kommunale Einrichtung in Trägerschaft der Gemeinde geführt werden. Personell werden 6 Kräfte zzgl. einer hauswirtschaftlichen Kraft benötigt.

Herr Rothlübbers führt aus, dass durch die Sanierung und künftige Nutzung des Gebäudes auch eine Aufwertung des Ortsteils Torfwerk erfolgt. Positiv sei zudem, dass die evtl. betroffenen Eltern der Ortschaft frühzeitig ein positives Signal erhalten würden.

Herr Ketter ergänzt, dass die Maßnahme bereits jetzt mit positiven Rückmeldungen sowohl von Eltern als auch Bewohner aus dem Ortsteil begleitet wird und der Standort ideal für eine Kita ist.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt die rechtlichen, räumlichen und personellen Voraussetzungen für den Betrieb einer zweigruppigen Kindertagesstätte (eine Regelgruppe/ eine Krippengruppe) in den Räumlichkeiten der ehemaligen Josef-Schule in Groß Hesepe-Torfwerk zu schaffen und entsprechende Haushaltsmittel hierfür einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10 Erweiterung Pauluskindergarten

Im Perspektivplan ist dargestellt, dass sich für den Ortsteil Dalum ausgehend von einer Betreuungsquote 80% eine Punktlandung ergibt. Jedoch wird verwaltungsseitig davon ausgegangen, dass insbesondere für den Ortsteil Dalum der Betreuungsbedarf über diese Quote hinausgeht. Deutlich wird dieses aufgrund der vorhandenen Warteliste sowie den Wünschen bei den unterjährigen Eintritten.

Frau Hoffmann erläutert Einzelheiten der Maßnahme anhand des Lageplans. Neben dem zusätzlichen Gruppenraum verfügt der Pauluskindergarten künftig auch über einen neuen Bewegungsraum sowie einer funktionellen Mensa. Ebenso wird ein neuer Mitarbeiteraum geschaffen.

Die Situation am Pauluskindergarten begleitet den Rat der Gemeinde Geeste seit vielen Jahren. Sowohl die Vertreter der CDU-Fraktion als auch der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen zeigten

sich mit der vorgestellten Lösung und der damit einhergehenden Standort Perspektive für den Pauluskindergarten sehr zufrieden.

Der Ausbau soll in 2026 unter Fortführung des Betriebs erfolgen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt die planerischen und baulichen Voraussetzungen für die Erweiterung des Pauluskindergartens um eine weitere Krippengruppe nebst Gemeinschaftsflächen und Personalraum zu schaffen und entsprechende Haushaltsmittel hierfür in den Jahren 2025 und 2026 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

11 Anfragen und Anregungen

11.1 Besichtigung Josefschule

Herr Ketter fragt den Teilnehmerkreis zur Besichtigung der Josefschule am 09.12.2024 an. Frau Hoffmann führt hierzu aus, dass dieser Termin ausschließlich für die Ratsmitglieder vorgesehen ist.

11.2 Vertretung der Kitas im Ausschuss

Herr Schulten regt an, dass es sinnvoll sei, auch Leitungen der Kindertagesstätten als Vertreter der Kitas im Ausschuss dabei zu haben.

Frau Hoffmann führt hierzu aus, dass es in dieser Angelegenheit in diesem Jahr bereits einen gleichlautenden Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 – Die Grünen gegeben hat. Der Antrag wurde in der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste am 20.06.2024 abgelehnt.

11.3 Unterrichtsversorgung an der Gebrüder-Grimm-Schule

Herr Kuper führt aus, dass es bei der Gebrüder-Grimm-Schule zum Teil zu Unterrichtsausfällen kommt, dieses insbesondere in der 1. Schulstunde. Zudem bemängelt er den Einsatz von Frau Witte als Vertretung an der Antoniusschule.

Frau Burchert und Herr Janzen führen aus, dass Frau Witte derzeit sowohl an der Gebrüder-Grimm-Schule als auch Antoniusschule nur mit Bürozeiten während ihrer Elternzeit eingesetzt ist. Unterricht wird von Frau Witte derzeit nicht erteilt.

***Anmerkung der Verwaltung:** Nach Rücksprache mit Frau Witte im Anschluss an die Sitzung liegt die Unterrichtsversorgung derzeit statistisch bei 85%. Bedingt ist dieses durch die große Klasse 4 mit insgesamt 28 Schülern. Hier hat es nach den Sommerferien noch Zuzüge gegeben, so dass die Klasse 4 nach der Teilungsziffer 26 hätte geteilt werden können. Statistisch werden somit 6 Klassen geführt, tatsächlich sind es aber weiterhin 5. Alle Klassen sind mit Pflichtunterricht versorgt. Seit dem*

21.10.2024 ist zudem eine zusätzliche Vertretungslehrkraft vor Ort, die insbesondere in der Klasse 4 als Unterstützung eingesetzt ist.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer